

Aus Verben Nomen machen (Nominalisierung, Substantivierung):

Du findest hier immer ein Nomen und ein Verb. Mache aus dem Verb ein Nomen und schreibe dann die Sätze fertig.

Zeitungen/lesen	... <i>Das Lesen von Zeitungen</i>	erweitert das Wissen.
Hunde/mitnehmen	.....	ist erlaubt.
Pilze/kontrollieren	.....	ist unbedingt nötig.
Gemälde/fotografieren	.....	ist im Museum nicht gestattet.
Tiere/füttern	.....	ist streng verboten.
Fahrräder/abstellen	.....	geschieht auf eigene Verantwortung.
Denkmal/besteigen	.....	ist gefährlich.
Computerspiele/kopieren	.....	ist nicht statthaft.
Telefon/klingeln	.....	höre ich im Garten nicht.
Plakate/anbringen	.....	ist bewilligungspflichtig.

Die „Nomen-Macher“ kennenlernen:

In den Wörtchen **beim, vom, zum** ist immer ein Artikel versteckt. Dieser Artikel macht dann das Verb zu einem Nomen.

beim FAHREN	... <i>beim Fahren</i>
beim SCHNELLEN FAHREN	... <i>beim schnellen Fahren</i>
zum SPÄTEN ESSEN	.....
zum SCHÖNER SCHREIBEN	.....
vom STÄNDIGEN NASCHEN	.....
beim WARM DUSCHEN	.....
beim KONZENTRIERTEN ARBEITEN	.....
zum TÄGLICHEN WASCHEN	.....
zum BESSEREN SEHEN	.....
vom STUNDENLANGEN WANDERN	.....
beim LEISEN SCHWATZEN	.....
vom VIELEN SCHREIEN	.....



Finde und unterstreiche die drei Fehler: Ist das Anbringen von Plakaten wirklich verboten?

Hörst du das klingeln des Telefons? Die Blasen an den Füßen habe ich vom Stundenlangen Wandern. Du störst mich beim Arbeiten! Die Polizei erwischte ihn beim telefonieren während des Fahrens. Das Fieber kam vom langen Baden im kalten Wasser.